

Herzlich Willkommen!

Erfahrungen aus der Praxis

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

Martina Kühnel

Unser Team

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege



Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

Unsere Personalstruktur

15 Pflegefachkräfte , davon 2 männliche Mitarbeiter

22 Pflegehelferinnen

2 Mitarbeiter Fachkräfte Verwaltung

2 Mitarbeiter Hilfskräfte Verwaltung

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

Wir versorgen derzeit...

ca. 140 Patienten

in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel

Hilfsmittel für gefährdende Tätigkeiten im ambulanten Bereich

Bei der Grundpflege und beim Transfer der Patienten:

- **Pflegebetten**
- **Patientenlifter**
- **Drehscheibe**
- **Rollstühle**
- **Toilettenstühle**
- **Badewannenlifter**

Probleme in der Pflegepraxis

-Gründe für ungünstige Arbeitsweisen-



1. Vorhandene Räumlichkeiten sind zu klein.

Dadurch kann es zu folgenden Schwierigkeiten kommen:

- Die Pflegebetten stehen an der Wand, kein Arbeiten von beiden Seiten möglich
- Die Badezimmer sind mit zwei Personen überfüllt, die räumliche Enge führt zu Verrenkungen der Pflegekraft
- Die Versorgung reiner SGB V- Patienten , z. B. in der Wundversorgung und in der Kompressionstherapie, führt zur ungünstigen Körperhaltung, da die Sitzhöhe des Patienten oder die Betthöhen zu niedrig sind

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

2. Fehlende Einsichtigkeit der Patienten

- Die Annahme eines Pflegehilfsmittel wird verweigert, die Veränderungen in der Häuslichkeit werden nicht akzeptiert

3. Genehmigungsverfahren der Kostenträger

- **Die Genehmigung eines Patientenlifters dauert mehr als 4 Wochen**
- **Sanitätshäuser aus der Region werden nicht bevorzugt, dadurch entstehen Wartezeiten im Bereich der Erstberatung und der Auslieferung**

Maßnahmen des Pflegedienstes -Mitarbeiter sensibilisieren-



- Jährliche Schulung der Mitarbeiter von einem Sanitätshaus im Umgang mit Pflegehilfsmittel
- Interne Fortbildungen über Arbeitskleidung, rückschonende Arbeitsweisen und Hilfsmittel
- Kooperation mit einer physiotherapeutischen Praxis, Angebote der Rückenschule
- Berücksichtigung im Rahmen der Dienstplangestaltung von sportlichen Aktivitäten der Mitarbeiter

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

***Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***